

Studie: Behandlungsfehler-Vorwürfe einmal im Jahr

22.09.2010, 18:29 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Stiftung Gesundheit*



Durchgeführt wurde die Studie von der GGMA Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse im Auftrag der Stiftung Gesundheit.

Knapp 40 Prozent der niedergelassenen Ärzte sehen sich etwa einmal im Jahr einem Behandlungsfehler-Vorwurf ausgesetzt. Das ist das Ergebnis der Studie "Qualitätsmanagement und Patientensicherheit in der ärztlichen Praxis 2010" der Stiftung Gesundheit. Rund 61 Prozent der befragten Ärzte, Zahnärzte und Psychologischen Psychotherapeuten gaben an, dass solche Vorwürfe praktisch nie vorkommen. Die übrigen 39 Prozent setzen sich wie folgt zusammen: "Etwa einmal im Jahr" sagten 29 Prozent, "etwa einmal im halben Jahr" antworteten neun Prozent und "einmal im Monat" meinte ein Prozent.

Ein solcher Vorwurf findet meist in einem direkten Gespräch zwischen Arzt und Patient statt; bei 38 Prozent in einer sachlichen, bei 35 Prozent in einer emotionalen Atmosphäre. Weitere acht Prozent konsultieren einen Anwalt im Anschluss an ein Gespräch mit dem Arzt.

Jeder fünfte Patient geht direkt zu einem Rechtsbeistand, ohne vorher selbst mit dem Arzt zu reden. Nach Angaben der Mediziner kommt es in 15 Prozent der Fälle zu übler Nachrede durch die Patienten. In rund jedem zehnten Fall (12 Prozent) ist die Situation so emotionsgeladen, dass ein Gespräch unmöglich ist.

Durchgeführt wurde die Studie von der GGMA Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse im Auftrag der Stiftung Gesundheit. Die gesamte Studie steht online unter www.stiftung-gesundheit.de/forschung/studien.htm

Portrait

Die Stiftung Gesundheit ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Satzungsgemäße Aufgabe der Stiftung ist es, Transparenz im Gesundheitswesen zu fördern und praktische Orientierungshilfe zu bieten. Die Stiftung Gesundheit erhält keine öffentlichen Mittel und ist unabhängig von Regierung, Parteien, Industrie, Verbänden und weltanschaulichen Gruppierungen.

News-ID: 468656 • Views: 203 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/468656/Studie-Behandlungsfehler-Vorwuerfe-einmal-im-Jahr.html>